

Wiesbadener Tagblatt.

Amthches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 235.

Samstag den 5. October

1872.

Die Lieferung von Dreizehn und ein halb Ries Formulare zu Grundsteuer-Hebelsien u. s. w. soll auf den Submissionswege vergeben werden; die Muster und Bedingungen der Lieferung liegen in dem Secretariate der Steuerverwaltung zur Einsicht offen. Uebernehmer der Lieferung werden eingeladen, ihre Angebote bis zum 9. October l. J. schriftlich abzugeben.
Wiesbaden, den 30. September 1872.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 20. September 1867 und auf Grund des §. 76 der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 wird in Uebereinstimmung mit dem Gemeinderathe der Polizeiverordnung vom 8. Juli d. J. angefügte Droshelntarif für die Ponzfahrwerke dahin abgeändert, daß an Stelle des Passus:

„Spazierfahrten außerhalb und innerhalb des Stadtberings incl. der Landhäuser oder Fahrten nach oben nicht bezeichneten Punkten für jede $\frac{1}{2}$ Stunde Zeitdauer 17 Sgr.“

folgender Passus tritt:

- „Spazierfahrten außerhalb und innerhalb des Stadtberings“
- a) für $\frac{1}{2}$ Stunde Zeitdauer 25 Sgr.,
 - b) „ $\frac{3}{4}$ „ „ 1 Thlr. 7 Sgr.,
 - c) „ 1 „ „ 1 Thlr. 20 Sgr.,
 - d) „ jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde Zeitdauer 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.“

Diese Bestimmung tritt am 6. d. Mts. in Kraft.
Wiesbaden, den 2. October 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Wegen Chauffirung des hinteren Theils der Feldstraße ist dieser Straßenthail von heute ab für Fuhrwerk abgesperrt.
Wiesbaden, 4. October 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 4. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Gemeindegemach zu Frauenstein die den Valentin Dillig Eheleuten daselbst gehörige Hofraithe, zu 800 fl. taxirt, zum drittenmale zwangsweise versteigert.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungswert, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen, um jedes Versteigerungsgebot erteilt werden wird.

Wiesbaden, den 30. September 1872.

614

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Montag den 4. November cr. Mittags 12 Uhr werden in dem Gemeindegemach zu Frauenstein die den Hermann Markloff Eheleuten daselbst gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Stall und Hofraum, belegen in der Judengasse, sowie 14 Acker, zusammen taxirt 2010 fl., öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. September 1872.

614

Königliches Amtsgericht II.

Königliche  Schauspiele.

Abonnements-Einladung

zu
Sechs

Symphonie-Concerten.

Während der Winter-Saison 1872/73 werden unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters JAHN

Sechs grosse Concerte

stattfinden, deren erstes auf den 1. November d. J. festgesetzt ist.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

Für einen Sitz:	Proszeniumsloge	7 Thlr. 15 Sgr.
	Fremdenlogen im 1. Rang	7 Thlr. — Sgr.
	Erste Ranggalerie	6 Thlr. 15 Sgr.
	Erste Rangloge u. Sperrsitze	5 Thlr. — Sgr.
	Parterreloge	3 Thlr. — Sgr.
	Zweite Ranggalerie	2 Thlr. — Sgr.
	Parterre	2 Thlr. — Sgr.
	Zweite Rangloge	1 Thlr. — Sgr.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 12. October d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Neue Abonnements-Anmeldungen werden vom 13. bis zum 24. October d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theatergebäude von 10 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Wiesbaden, den 3. October 1872.

70

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Staatssteuer.

Die Rate für den Monat October resp. pro IV. Quartal ist fällig vom 1. bis 8. l. Mts.

Wiesbaden, den 3. October 1872.

947

Königl. Steuerkasse I., Louisenstraße 32.

Die Bestimmungen der nachfolgenden Feld-Polizei-Verordnung werden hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 27. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
Conlin.

Feld-Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. Sep-

tember 1867 wird nach Anhörung des Feldgerichts und mit Zustimmung des Gemeinderaths dahier für die hiesige Feldgemarlung verordnet, was folgt:

§. 1. Der längs des Taunus-Eisenbahnhofes zwischen diesem und dem Graf Mons'schen Hause nach der früheren Neumühle hinziehende einspurige Weg darf nur für Zwecke der anliegenden Grund- und Hausbestizungen von Fuhrwerk befahren werden.

§. 2. Der einspurige sogen. alte Mainzer Weg von dem Ausgange aus der Moritzstraße bis zum Rondele in der Viebrücker Chaussee darf nur von den anliegenden Grundbestizern und nur mit landwirtschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 3. Desgleichen darf der im Feldbirktrikt Kaltenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße ziehende einspurige Feldweg nur von den anliegenden Grundbestizern und mit landwirtschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 4. Der bei der ic. Birf'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende einspurige Feldweg darf von der Schwalbacher Chaussee, der Arzstraße und der Emserstraße und dem Balkmühlweg aus nicht befahren werden; die Fuhrn aus und nach den Backstein-Fabriken dürfen den Weg nur zu dem Zwecke benutzen, um auf die Schwalbacher Chaussee oder von letzterer nach den Fabriken zu gelangen.

§. 5. Die in hiesiger Stadt beschäftigten auswärtigen Arbeiter dürfen auf ihren Hin- und Hergängen nach und von der Stadt keine Nebenwege in hiesiger Feldgemarlung benutzen.

§. 6. Im freien Felde darf nicht übernachtet werden.

§. 7. Während der Frucht-Ernte darf im Felde kein Feuer angezündet werden.

§. 8. Das Aehrenlesen und das sogen. Stoppeln im Felde ist gänzlich untersagt.

§. 9. Kinder unter 12 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsener den Friedhof nicht besuchen.

§. 10. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

§. 11. Vieh und Geflügel, wenn es nicht unter der Aufsicht eines Hirten bei der Herde sich befindet, darf nur in umschlossene, gegen Ausbrechen wohl verwahrte Grundstücke zur Weide gebracht werden.

§. 12. Schafe dürfen nur bei eingetretenem Froste in die Wiesen zum Weiden getrieben werden.

§. 13. Die Wiesen sollen in der Regel vor Neujahr und dürfen nachher nur bei gefrorenem oder doch festem Boden gedüngt werden, damit bei aufgehendem Wetter durch das Aufbringen des Dunges keine Beschädigungen entstehen.

§. 14. Die Wiesenbesitzer haben alljährlich im Herbst die in ihren Wiesen befindlichen Wässerungsgräben aufzuheben und zu reinigen und ingleichen die Besitzer von Wasser-Trieb-Works die ihnen dienenden Wassergräben aufzuräumen und rein zu halten.

§. 15. Arbeiterhütten im Felde, wie z. B. in Feldbackstein-Fabriken, Kies- und Sandgruben ic., dürfen in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April nicht als Aufenthalts- und Wohnstätten benutzt werden.

Hunden, welche an diesen Orten gehalten werden, darf das freie herumlaufen nicht gestattet werden.

§. 16. Die Grundbesitzer dürfen auf ihren Feldern kein Unkraut wuchern lassen, damit durch das Ausstiegen des Samens die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 17. Die Aeste von den an den Wegen stehenden Bäumen müssen immer so weit zurückgeschnitten werden, daß die Wege unbehindert begangen und befahren werden können und zum Abtrocknen luftig bleiben.

§. 18. Die Grundbesitzer sind verpflichtet, das Fehlen von Grenzsteinen sofort nach gemachter Wahrnehmung zur Anzeige zu bringen und fehlende Grenzsteine, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß dieselben in strafbarer Weise von einer bestimmt zu bezeichnenden Person entfernt worden sind, sofort auf ihre Kosten wieder setzen zu lassen.

§. 19. Die Besitzer von an Wegen belegenen Grundstücken dürfen niemals über die Weg-Gräben und Grenzen hinaus müssen diese vielmehr immer rein und unverletzt erhalten.

§. 20. In den Feldbackstein-Fabriken dürfen die Kessel, Kohlen und Erdhaufen nur in einer entsprechenden Entfernung von den Wegen aufgesetzt und gelagert werden, das Auf- und Abladen auf dem Grundstück des Fabrikanten selbst geschehen kann und die Wege nicht versperrt und barm nicht beschädigt werden.

§. 21. Die Besitzer von Feldbackstein-Fabriken sind verpflichtet, Vorkehrungen zu treffen, daß das von dem Fabrik-Terrain abfließende Wasser in einer für die benachbarten Grundstücke unbeschädigter Weise abgeleitet werde.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 3 Thalern oder verhältnißmäßig Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 28. October 1871. Der Oberbürgermeister Lang.

Cigarren- und Tabak-Versteigerung.

Montag den 7. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfallend sollen in dem hiesigen Rathhause 2 Centner verpackte Rauchtobake und eine große Parthie abgelagerte Cigarren gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 26. September 1872. Der 2te Bürgermeister Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr will Herr Philipp Heine Schulgasse 11 dahier eine Parthie altes Bauholz gegen baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 5. October 1872. Der 2te Bürgermeister Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. October Vormittags 11 Uhr wird das nienstück oberhalb der Klostermühle wegen eingelegten Nachschmals in hiesigem Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, 4. October 1872. Im Auftrage: Sieger, Rathschreiber

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts wird Samstag den 5. October Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Krankenwagen versteigert.

Wiesbaden, 4. October 1872. Der Gerichts-Executionsbeamte Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 5. October Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich:

- 1) zwei Betten, ein Kanape, eine Kommode,
- 2) ein Kanape, ein runder Tisch,
- 3) ein Faß Wein,
- 4) eine Kommode und eine Nähmaschine.

Wiesbaden, 4. October 1872. Der Gerichts-Executionsbeamte Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 5. October, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der den Carl Seig Ebelenten auf der Klostermühle in Wiesbaden gehörigen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause (S. Tgbl. 234.)

Versteigerung der dritten Schur des ewigen Klee's im Rathhause (S. Tgbl. 233.)

Versteigerung

von alter Bauholz, Thüren, Fenstern ic. Hochstättchen heute Vormittag 10 Uhr.

Durch viele Tausend glänzende Heilresultate selbst bei ganz eingewurzeltten Hustenkrankheiten Vertrauen verdienend.

Herr Alb. Gunzert in Schwäb. Hall, langjähriger Depositeur des Zidenheimer'schen Traubenbrusshonig's, schreibt mit Brief vom 23. Mai 1872: „Ihr ausgezeichneten Traubenbrusshonig nimmt hier und in der Umgegend an Vertrauen immer mehr zu, wie Ihnen meine fortgesetzten nicht unbedeutenden Bestellungen und die Ihnen bereits eingesandten vielen Zeugnisse weisen. Ich habe das Vergnügen, Ihnen anbei wieder eine neue Anerkennung über dessen Heilkraft zu überreichen“ u.
Der genannte rheinische Traubenbrusshonig ist stets zu haben in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; in Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apothek; in Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Apotheker; in Siebrich bei Braun; in Qomburg bei M. Schmidt. 575

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich meine **Conditorei**
große Burgstraße 6 im Hause des Herrn **J. L. Meckel.**
W. Wagner, Conditor.

1244

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Heute Abend:

Hasenragout.

1253

Von heute an jeden Tag **frische Windbeutel** mit **Vanille-Rahm** und **Vanille-Creme** bei
1243 **W. Wagner, Conditor, gr. Burgstr. 6.**

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren**; auch werden Reparaturen schnell besorgt.
254 **J. Casparl, kleine Schwalbacherstraße 5.**

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach direkt bezogen werden. **A. Momberger, Moritzstraße 7.** 1251

Abzugeben $\frac{1}{4}$ Platz **1. Rangloge** Kirchgasse 150. 1217

$\frac{1}{2}$ **Borderplatz** der **1. Rangloge** ist abzugeben
Mainzerstraße 13. 1263

Zwei halbe Plätze **Mitte** der **1. Ranggalerie** werden abgegeben
Wilhelmstraße 15 Bel-Etage. 1228

Ein im besten Zustande befindliches **Tafelklavier** ist zu verkaufen. Näheres **Frankfurterstraße 1.** 1218

Französische Sprach- und Conversationsstunden werden erteilt
Helenenstraße 16, 1 Stiege hoch. 1219

Alle Arten **Weißzeugnähereten** werden schön und billig angefertigt. Näheres **Helenenstraße 16, Hbs., 1 St. h.** 1219

Eine **Wiese** neben dem Weg des Herrn **Löwenherz**, zum Weiden geeignet, ist sogleich zu verpachten. Näheres **Nikolasstraße 6 Parterre.** 1221

Gekauft wird ein gebrauchter, eiserner **Fällofen** kleinster Sorte. Näheres **Rheinstraße 5 Parterre.** 1220

Frankfurterstraße 8 sind einige noch wohl erhaltene $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ **Ohm-Fächer** zu verkaufen. 1245

Tanz-Unterricht.

Zu meinem bereits begonnenen Unterricht können im Laufe der nächsten Woche noch Schüler, besonders Damen beitreten. Baldgefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
1268 **Ph. Schmidt, Foulbrunnenstraße 6.**

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zum „Bären“ **Mügelmusik** statt, wozu höflichst einladet
1235 **Ph. Rieser Wwe.**

Frisches Sirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.

1258

Von heute ab:

1271

Rohes Solperfleisch,
Frankfurter Würstchen, à St. 5 u. 6 kr.,
Hausmacher Leber- und Blutwurst,
Wiener Saitenwürstchen das Paar 4 kr.

bei

F. Weygandt,
5 Kirchgasse 5.

Frankfurter Würstchen per Stück 5 kr. bei **Malko-**
mesius, Ecke der Schul- und Neugasse. 1264

Vorzüglicher Mittagstisch

im Abonnement für 36 kr. bei

Franz Lill,
Stadt Straßburg.

Gute **Rohbirnen** per Kumpf 12 kr., sowie gepflückte **Tafelbirnen** per Kumpf 18 kr. zu haben **Geisbergstr. 17.** 1267

Gute **Äpfel** sind zu verkaufen kleine **Schwalbacherstraße 9**
Parterre. 1249

Kopellenstraße 5 sind zwei schwarze **Zuchröde**, ein Spiegel (antik) und zwei **Kopfstissen** zu verkaufen. 1248

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
 im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, täglich geöffnet. Ich schließe
 meine Ausstellung für Wiesbaden Dienstag Abend 9 Uhr und
 ersuche hiermit Alle, welche noch Eintrittskarten in Händen haben,
 solche bis dahin gültig verwenden zu wollen. Gleichzeitig er-
 suche ich auch Alle, welche an mich noch Anforderungen haben,
 sich ihre Rechnungen (quittirt) spätestens Dienstag an meiner Cassé
 bezahlen zu lassen.
Oscar Jann.

**L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei**
 WIESBADEN, Langgasse 27
 empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
 jeder Art in elegantester Ausführung.



Tanz-Unterricht.

Im Laufe des Monats October werden meine
Unterrichtsstunden, in denen die gebräuchlichen,
 sowie die neuesten Salontänze gründlich gelehrt
 werden, wieder beginnen.

Gefällige Anmeldungen hierzu nehme ich in
 meiner Wohnung, Langgasse 8a, 2. Etage, ent-
 gegen.
Otto Bornewass. 1276

Meine Wohnung und Bureau befinden
 sich von heute an

Adelheidstraße 4.

C. H. Schmittas,

Haupt-Agent des „Deutschen Phönix“.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Ecke der Saalgasse und W. berggasse 2
 Frau **Bergmann**, Hebamme.

A. Stappert, Frotteur,

wohnt **Wetzgasse 35** eine Stiege hoch. 1083

Speisewirtschaft

Meine befindet sich jetzt **Schulgasse 11.**

Ph. Heinemann.

Ph. Rossel, Helenenstraße 15,

empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Möbel aller Art, beson-
 ders schöne **Secretäre, Spiegelschränke** etc. 1246

Ein schönes **Firmen-Schild**, 5' lang, 2' 5" hoch, grabaus-
 stehend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
 Spengler **L. Faust**, kleine Burgstraße 7. 1248

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 6. October Vormittags 10 Uhr:

Haupt-Probe

im Vereinslokale. Um allgemeines, pünktliches Erscheinen
 579 **Der Dirigent** 56

Neue Concordia.

Zu unserer morgen Sonntag den 6. October stattfindenden

Abend-Unterhaltung

im „Saalbau Schirmer“ sind Eintrittskarten durch
 liche activen Mitglieder zu haben.

Auf Verlangen wird u. A. zum ersten Male wieder
 Aufführung kommen:

Die Tochter Pharaonis.

Lustspiel in 1 Akt von Koyebue.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstan

470

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 6. October Nachmittags 3 Uhr: **Stern-**

Ehrenscheiben-Schießen.

291

Die Schützenmeister

Große Abendunterhaltung mit

der **Schreiner- und Glasergesellschaft** Sonntag den 6.
 tober Abends 8 Uhr im „Römersaal“, wozu alle Freunde
 Gönner einladet

Das Comit

Karten à 24 kr., an der Kasse 30 kr. Damen

Karten sind zu haben bei Altgesell Rousing, Welltrispstra-
 Weimar, Dambachhof 2, Heidenreich, Saalgasse 24, Ke-
 Lehrstraße 5, Stoll, Webergasse 41, Holzapfel, Römerberg
 Koppenhöfer, Hochstraße 20, Vinsolmann, Peroststraße 34.

Zum Römersaal.

Den geehrten Besuchern zur Nachricht, daß morgen Son-
 wegen der Abendunterhaltung der „Schreiner und Glaser“ zu
Tanzmusik stattfindet.

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag den 6. October:

Concert.

Anfang 5 Uhr.

1226

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
 term heutigen Tage in dem Hause des Herrn **Bär, Etch-
 gasse 13**, Abends 1/2 8 Uhr eine Bierwirthschaft eröffnen wer-
 mit Concert. Glas Bier 4 kr. Ich werde in jeder Hinsicht
 müht sein, mir die Zufriedenheit meiner verehrlichen Gäste
 erwerben.
Johann Hellwig.

Heute Abend:

Kartoffel-Dreppeln

1224

Ph. Heinemann, Schulgasse 11.

In der „Rheinluft“ zu Schierstein gibts morgen süße
Fische und guten Wein. 1271

Neue Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt zu billigen und besten Preisen

Josef Roth im Einhorn,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Winterschuhe und Stiefeln,

Wie Einlegesohlen sind in großer Auswahl frisch eingetroffen bei
1265 **Jos. Fischer**, Metzgergasse 14.

Weisszeugnähereien (Maschinenarbeit) aller Art werden schnell und gut besorgt Dogheimstraße 20. Hinterhaus Parterre. 16184

Ausverkauf von **Gummischuhen** für Herren, Damen und Kinder zu herabgesetzten Preisen bei
1266 **Jos. Fischer**, Metzgergasse 14.

An- und Verkauf von Gast- und Badhäusern Gütern **Villas in schönen Lagen** Geschäftshäusern Ver- mittelungen von Geldern zu Kapital-Anlagen. durch **Ch. Falker** Agent Ecke der Taunus- und Rüderstraße 13.

Wohnungen, möblirten und unmöblirten, Stadthäusern, Ver- mittelungen von Geldern zu Kapital-Anlagen.

In nunmehr beendeter 145ster

Königl. Preuss. Staats-Lotterie fiel der **erste Hauptgewinn** von **150,000 Thl.** das sogenannte **grosse Loos in mein Debit.**

Zur bevorst. Haupt- und Schlussziehung 146. Lotterie vom 19. October bis 5. November mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 5000, 45mal 2000, 577mal 1000 u. s. w., verkaufe und versende **Antheilloose:**

$\frac{1}{2}$ 80 Thl., $\frac{1}{3}$ 40 Thl., $\frac{1}{4}$ 20 Thl., $\frac{1}{5}$ 10 $\frac{1}{2}$ Thl., $\frac{1}{6}$ 5 $\frac{1}{4}$ Thl., $\frac{1}{8}$ 2 $\frac{5}{8}$ Thl., $\frac{1}{16}$ 1 $\frac{1}{16}$ Thl. gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer, Berlin, Leipzigerstrasse No. 94, 574
erstes u. ältestes Lotterio-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Möbel-Verkauf,

als: Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen, Matratzen u. s. w. bei **F. Müller**, Hochstraße 30. 600

Steingasse 31 ein **Federtarnchen** zu verkaufen. 1214

Sammelfleisch per Pfd. 16 kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23.

Mauergasse 17 sind **Knabenhosen** billig zu haben. 165

Gesucht werden zwei Viertel Plätze in der **1. Rang** oder **Balkonloge**. Näheres in der Exped. d. Bl. 1204

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

569

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freiger Carl von Rothschild**, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
" **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
" **August Andreac-Soll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
" **Simon Moritz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,
" **Georg v. Seyder**, vom Hause Grunelius & Comp.
" **Carl Dinoprio**,
" **Friedrich Bessel**,
" **Jaak Reih**, vom Hause Gebrüder Reih,
" **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:
ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 kr.
mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt durch

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Adelheidsstraße 14a.

Theerseife

von **Siegmund Elkan** in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleintige Niederlage für Wiesbaden bei

914 **Moritz Schäfer**, untere Webergasse 23.

Die heftigsten Zahnschmerzen werden augenblicklich gestillt durch die berühmten **Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen à Flacon 6 Sgr., 21 kr. rhein., acht zu haben bei **W. Hillesheim**, Papierhandlung, Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt **Geldgasse 8**, eine Stiege h. 920

Bratwürstchen per Stück 4 kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 1232

Trockenes Buchen-Scheitholz in jedem Quantum zu haben. Näheres Näderstraße 27. 16157

Blaue Tauben zu verkaufen Steingasse 11. 12345

Wiesbaden, Heleneustraße 19.

Agent für An- und Verkauf von Häusern und Gütern.

Gasthof-Verkauf oder Vermiethung.

In einer sehr besuchten Stadt Süddeutschlands ist ein neuer **Gasthof** zu verkaufen oder zu vermieten. Derselbe liegt dicht an der Eisenbahn, enthält zwei große Säle, 30 Zimmer, Garten, große Keller und Hofraum. Näheres bei Chr. Falter, Röderstraße 43. 728

Eine Villa zu verkaufen.

In der Nähe der Blumenstraße ist eine Villa, mit großem Garten und allem Comfort ausgestattet, zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 14178

Zu verkaufen:

Ein in schönster Lage gelegenes **Landhaus**, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ohne Wasser. Näh. in der Expedition. 30

Zu verkaufen

eine große Partie **ächter Havanna-Cigarren** in den feinsten Sorten; auch werden einzelne Kisten abgegeben. N. G. 13887

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diquemare alsé, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**, Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Dohheimerstraße 29a

werden **Äpfel** u. u. gemahlen und gekeltert. 143

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei **E. L. Specht & Cie.** 1034

Adolphstraße 1 sind gute **Früh- und Herbstkartoffeln** in großen und kleinen Partien zu verkaufen. 709

Einige **Malter Äpfel** und verschiedene Sorten Kartoffeln zu verkaufen. Näheres bei **J. C. Müller**, Kirchgasse 37. 623

Verschiedene Sorten **Äpfel** u. Birnen zu verkaufen **Webergasse 44.** 16303

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne **Parzer Kanarienvögel** (Hahnen, gute Schläger), zu verkaufen obere **Webergasse 44, Hinterhaus.** 9000

Dohheimerstraße 17 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 16455

Eine dreijährige, starke **Dogge**, Männchen, wird billig abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 819

Schöne **Parzer Kanarienvögel** (Hahnen, gute Schläger) sind zu verkaufen **Wiegergasse 14** im Dachlogis. 901

Bauschutt kann abgeladen werden bei **Ph. J. Kürzer** am Schiersteiner Weg. 15100

Ohne Geld

ist eine Anweisung franko gegen franko zu beziehen, wie **Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Leberflecken**, schlag auf natürlichem Wege beseitigt.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern)

Stachelbeer- und Johannisbeer-Sträucher zu verkaufen **Dambachthal 8.**

Ein sehr guter, von außen **heizbarer Holzofen** ist zu kaufen. Näheres **Friedrichstraße 38.**

Ein **crystall-geschliffenes**, in Silber gefasstes antikes **Verloques** wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Victoria-Hotel.**

Wiesenbirnen sind zu haben **Friedrichstraße 9.**

Gesucht wird eine **Lehrerin**, um täglich 1/2 Stunde mit einem 8jährigen Mädchen **Piano** zu üben. Näheres in der Exped. 1

Nach Dohheim Nr. 59. Es gratuliren dem schönblonden **Louischen** zum 15. Geburtstag sämtliche Werkstattarbeiter. **J. D. A. R. Ph. W. und J. W.**

Ein **Kanarienvogel** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Emserstraße 2.**

Am **Dienstag** Abend wurde im „Saalbau Schirmer“ **Beduine** liegen gelassen. Abzuholen **Hirschgraben 8.**

Gefunden ein goldenes **Medaillon.** Abzuholen **Feldstraße im Hinterhaus bei Wägelhan.**

Ein junges **Monatmädchen** gesucht **Dohheimerstraße 5.**

Ein **Mädchen** sucht eine **Monatstelle**, am liebsten für **Morgen**. Näheres in der Expedition d. Bl.

Kirchgasse 23 wird eine gute **Büglerin** auf **Ende** der Woche gesucht.

Einige **Mädchen** können das **Kleidermachen** gründlich erlernen. Näheres **Faulbrunnenstraße 3** zwei Stiegen hoch.

Eine **Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung** in und außer dem Hause mit oder ohne **Maschine.** Näheres **Kirchgasse 9a.**

Ablersiraße 19a wird ein **Mädchen** gesucht.

Eine **perfekte Kleidermacherin** sucht **Kunden.** N. Exped. 127

Stellen-Gesuche.

Ein **braves Mädchen** gesucht **Nerostraße 22.**

Ein **gefestes Mädchen** vom Lande, welches **tüchtig** in **Hausarbeit** ist, sucht eine **Stelle.** Näh. **Faulbrunnenstraße 10** Part. 108

Ein **reines Mädchen** mit **guten Zeugnissen**, welches **Fremde** bedienen kann und alle **Hausarbeiten** versteht, wird auf **gleich** gesucht. Näheres **Weisbergstraße 6** eine Treppe hoch. 54

Zwei zu jeder **Arbeit** willige **Mädchen** suchen **Stellen.** Näheres **Römerberg 31.**

Frankfurterstraße 18 wird eine **gute Köchin** und ein **Zimmermädchen**, welches **hügeln** kann, gesucht. 120

Ein **gebildetes, solides Mädchen** **festen** Alters, der **französischen Sprache** mächtig, in **Handarbeiten** und im **Hauswesen** erfahren, sucht eine **ihr angemessene Stelle.** Näh. Exped. 108

Wiegergasse 21 wird ein **reines Dienstmädchen** gesucht. 120

Ein **gewöhnliches Dienstmädchen** gesucht **Kirchgasse 35.** 122

Ein **ordentliches Dienstmädchen** kann **sogleich** **Stelle** finden. Näheres **Schwalbacherstraße 39** Parterre links. 122

Ein **braves, reines Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann und die **Hausarbeit** gründlich versteht, wird **gesucht.** Näheres **Webergasse 22** im **Hutladen.** 1087

Neugasse 18 wird ein **ordentliches Dienstmädchen** gesucht. 125

Ein **Mädchen**, das **bürgerlich kochen** kann, **gesucht.** N. Exped. 126

Mehrere tüchtige Mädchen werden auf **gleich** **gesucht** durch **Ritter, Mauergasse 2.** 1251

Reine Mädchen mit **guten Zeugnissen** finden für **hier** und **auswärts** **Stellen** durch **Fran Petri, Langgasse 23.** 1240

Zwei brave, gebildete Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres bei Chr. Schug, 1. Commissionär, Römerberg 28. 1274

4 Reisende, 3 Comptoiristen, 6 Verkäufer und Lageristen, 2 Expedienten, 2 Aufseher, 2 Maschinisten, 1 Mühlenwerkführer, 3 Keller, 1 Bode, 2 Gesellschafterinnen und 4 Verkäuferinnen erhalten sofort und später gute Stellen durch das Bureau Germania zu Dresden. 1097

Ein Wochenschneider findet Beschäftigung Saalgasse 6. 1215
Ein kräftiger Junge von 16 Jahren vom Lande sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bausjunge. Näheres Metzgergasse 32 drei Treppen hoch. 1093

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht bei Bimler & Jung, Eisenwaarenhandlung. 1241

3-4 tüchtige Tischergesellen (Verputzer) finden Winterarbeit. Näheres Kapellenstraße 1. 1227

Ein Hausbursche gesucht Dambachthal 2. 1262

7000, 8000 und 21.000 fl. sind zu 5% auszuleihen durch K. Kraus, Mühlgasse 5. 1250

Wellmündstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann ein Schüler Wohnung und Kost erhalten. 1233

Nerosstraße 18 zwei Treppen hoch sind mehrere gut möblierte Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten. 15010

Heinstraße 19, 2. Stock, sind mehrere möblierte Zimmer für den Winter billig abzugeben. 1231

Steingasse 31 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbst ist ein Schüsselbrett und ein Spiegel zu verkaufen. 1214

Tannusstraße 28 im 4. Stock links ist zum 15. October ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 6 fl. zu verm. 1077

Wellritzsche 33 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1075

Ein Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 1078

Die möblierte Bel-Etage Tannusstraße 10, bestehend aus 3 bis 4 Zimmer ist für die Wintermonate, zu vermieten. 1201

Eine kleine Mansarde mit Bett ist gegen monatliche Arbeit abzugeben. Näheres in der Expedition. 1238

Ein schönes Zimmer nahe den Amtsgebäuden, Kasernen und Gymnasien ist an einen oder zwei Herren gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1260

Eine schöne, geräumige Stube ist an zwei junge Leute billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1259

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn auf den Winter zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1273

Eine einfach möblierte Mansarde ist an ein solides Mädchen zu vermieten. Näheres Nerosstraße 33. 1273

Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 1275

In der hinterbliebenen Familie eines höheren königl. Beamten und Offiziers kann noch eine Dame oder ein Herr in Pension treten. Näheres Expedition. 1068

Bei der Kur-Promenade finden Damen gute Aufnahme und nötige Pflege bei mäßigem Pensionspreis. Näh. Exped. 986

Todes-Anzeige.

In der Nacht vom 3. auf den 4. October um 1/2 1 Uhr starb in Folge eines Schlagflusses

Professor Ferdinand Böhme.

Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 6. October Mittags 12 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 1229

Statt besonderer Mittheilung Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, **Georg M. Schäfer**, gestern Nacht um 11^{1/2} Uhr nach langen, schweren Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Montag Vormittags 9 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Gattin nebst Kindern.
Erbenheim, 4. October 1872. 1237

Metzgergasse 10, 2. St., kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1098

Steingasse 31 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 1214

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 5. 1255

Ein Schuhmachergeselle kann Logis erhalten Leberstraße 8. 1272

Die Presse Deutschlands hat vielfach zu interessanten Vergleichen mit dem Zeitungswesen in England, Frankreich und Nordamerika Veranlassung gegeben. Nicht minder interessant dürfte eine Vergleichung der sechs größten illustrierten Zeitschriften Deutschlands untereinander sein.

Den ersten Rang nimmt die „Gartenlaube“ ein mit 270,000 Abonnenten bei zwanzigjährigem Bestehen, den zweiten die in elf Sprachen erscheinende „Morgenwelt“ mit 165,000 in Deutschland gedruckten Exemplaren bei nur achtjährigem Bestehen. Den dritten und vierten Rang nehmen „Ueber Land und Meer“ mit 150,000 Abonnenten bei vierzehnjährigem und der „Bazar“ mit 140,000 Abonnenten bei achtzehnjährigem Bestehen ein. Sodann folgen das „Dahheim“, welches seinen achten Jahrgang beendet, mit 80,000 Abonnenten und die seit 29 Jahren bestehende Leipziger „Illustrierte Zeitung“, die, wenn auch weniger Abonnenten als die vorgenannten Blätter zählend, dennoch nach Inhalt und Ausstattung einen hervorragenden Platz in der deutschen Journalistik behauptet.

Sehen wir die Dauer des Erscheinens zu der Höhe der Auflagen in Beziehung, so ergibt sich für jedes Jahr ein Zuwachs an Abonnenten:

- | | |
|------------------------------|--------|
| 1) auf die „Morgenwelt“ | 23,571 |
| 2) auf die „Gartenlaube“ | 13,500 |
| 3) auf „Ueber Land und Meer“ | 10,714 |
| 4) auf das „Dahheim“ | 10,000 |
| 5) auf den „Bazar“ | 7,777. |

Im Ganzen betrachtet hat die deutsche Journalistik, was die illustrierten Blätter betrifft, sich jedenfalls weit über die ähnlichen Unternehmungen des Auslandes erhoben.

In Deutschland selbst aber nimmt die Morgenwelt, welche an Abonnentenzahl den zweiten Rang erwarb, an Abonnenten zu wachsen jetzt unter allen Zeitschriften den ersten ein.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Für den an beiden Armen amputirten Hilfsbremser Heinrich Kremer von Rossbach sind ferner bei mir eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. und von L. W. 38 kr.

Wird dankend bescheinigt. F. W. Käsebieter.
Bei der Expedition d. Bl. ist für Obengenannten ferner eingegangen: Von Frau F. 1 fl. 45 kr. und von Henriette 1 fl. Herzlichen Dank.

Markt, 4. Oct. (Fruchtmart). Der Markt war mit Ausnahme von Korn gut befahren und waren Gerste und Korn im Preise unverändert, Weizen etwas höher. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 50 kr. bis 15 fl. 20 kr., 180 Pfd. Korn 9 fl. 10 kr. bis 9 fl. 30 kr., 200 Pfd. Gerste 10 fl. bis 10 fl. 30 kr. Der israelitischen Feiertage wegen im Großhandel kein Geschäft. Rüböl höher, 24 fl. Branntwein 37 fl.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.55.*† — 12.10. — 2.20.† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz). — 7.23.* — 8.55. — 10.15.*

Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 3.15.*† — 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.10 (nur von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†

* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Eoden.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.10† (bis Radesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Radesheim).
Ankunft: 7.45 (von Radesheim). — 9.45. — 11.† — 2.30. — 6.40.† — 7.45.* — 8.50† (von Radesheim). — 10.20.

* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwalbach.

Wöchentliches Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 28. September bis 5. October 1872.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Ebr. 10 Sgr. 9 Pf. = 7 fl. 37/2 fr.
 100 Pfund Korn 3 Ebr. 4 Sgr. 3 Pf. = 5 fl. 30 fr.
 100 Pfund Hafer 2 Ebr. 10 Sgr. 4 Pf. = 4 fl. 6 1/4 fr.
 100 Pfund Delfrucht 4 Ebr. 22 Sgr. 10 Pf. = 8 fl. 20 fr.
 1 Centner Hen 1 Ebr. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr.
 1 Centner Stroh 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Ebr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Ebr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr. Rälber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Ebr. 12 Sgr. 10 Pf. = 2 fl. 30 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., Eier per 25 St. 14 Sgr. 10 Pf. = 52 fr., Handläse per 100 St. 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., Jabrkläse per 100 St. 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Ebr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumentohl per St. 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Gurken per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., grüne Bohnen per Centner 3 Ebr. 12 Sgr. 10 Pf. = 6 fl. — fr., Birsing per St. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi (obererdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Weiskraut per St. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Rothkraut per St. 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Preiselbeeren per Schoppen — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 5 Pf. = 5 fr., Wallnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., eine Gans 1 Ebr. 12 Sgr. 10 Pf. = 2 fl. 30 fr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr., ein Hahn 16 Sgr. 10 Pf. = 33 fr., ein Huhn 13 Sgr. 9 Pf. = 48 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Hase 1 Ebr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Secht per Pfd. 10 Sgr. 3 Pf. = 36 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 8 1/2 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Ebr. 26 Sgr. = 15 fl. 31 fr., im Detail 9 Ebr. 4 Sgr. — Pf. = 15 fl. 59 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 5 Ebr. 26 Sgr. = 10 fl. 16 fr. im Detail 6 Ebr. 6 Sgr. = 10 fl. 51 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = 24 fr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörffleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Kierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr.

Wiesbaden, den 5. October 1872.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Evangelische Kirche.

XIX. p. Tr.

Militär-gottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
 Haupt-gottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
 Nachmittags-gottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf.
 Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Dickel.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen find 6, 6 1/2, und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbesetzten Herzen Mariä.
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2, und 9 1/2 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.
 Sämmtliche Erstcommunicanten pro 1873 sollen sich am künftigen Dienstag den 8. October Morgens 11 Uhr in der Kirche versammeln.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheim
 Am 19. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 Dienstag den 8. October Abends 8 Uhr: Christenlehre.
 Donnerstag den 10. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
 Pfarrer Dr.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde
 Sonntag den 6. October Nachmittags 2 Uhr: Erbauungsstunde
 neuen Rathhauseaale, geleitet durch Herrn Prediger Sieve.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 3. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Par. Linien).	830,37	830,13	830,86
Thermometer (Reaumur).	9,2	14,8	11,8
Dampfspannung (Par. Lin.).	4,33	6,31	5,21
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97,3	90,2	94,9
Windrichtung u. Windstärke.	S.S.O.	S.S.W.	S.W.
Allgemeine Himmelsansicht.	hille.	schwach.	schwach.
Regenmenge pro " in par. Co".	keiter.	bedekt.	bedekt.
	5m. Regen	Regen.	Regen.
			30,2

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Ausstellung, Bübelstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs, Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. **Das Museum der Alterthümer** ist Montags, Mittwochs und Nachmittags von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet. **Der zooplastische Garten** in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet. **Die Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung** im Badhaus Pariser Hof, Spiegelgasse 9, ist täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr.

Montag den 5. October.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Kokal-Franken-Unterstützungsverein. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung im Gasthaus zum „Rothem Ramm.“
Königliche Schauspiele. „Der Prophet.“ Große Oper in 3 Akten von Scribe, übersetzt von Hellstab. Musik von Meyerbeer. Fräulein Marie Korb von Wien.

Morgen Sonntag den 6. October.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Jahres- und Aufnahme neuer Schüler in der Schule auf dem Michaelsberg.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters und Aufnahme neuer Schüler in der Schule auf dem Michaelsberg.

Cäcilien-Verein. Vormittags 10 Uhr: Hauptprobe im Verein.
Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Stern- und Scheiben-Schießen.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Neue Concordia. Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung im Saal.
Schreiner- und Glaser-Gesellschaft. Große Abendunterhaltung im Saal Abends 8 Uhr im Römerfaale.

Post-Eilwager.

Abfahrt nach Schwalbach (Sabuskatten) 9 Vorm. — 6.30 Nachm.
 Wehen, Kirberg, Idstein und Lamsberg 6.30 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Idstätten), von Lamsberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 3. Oct., Etienne Hoques, Kaufmann aus Frankfurt a. M. 45 J. 11 M. 25 T. — Am 4. Oct., Ferdinand Böhme, Gefangener aus Spremberg, alt 67 J.

Frankfurt, 3. October 1872

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 58 — 59	Amsterdam	168 1/2 B.
Pistolen (doppelt)	9 " 40 — 42	Berlin	104 1/2 G.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 " 53 — 55	Wien	104 1/2 G.
Dutaten	5 " 84 — 86	Hamburg	86 1/2 G.
20 Franc.-Stücke	9 " 21 — 22	Leipzig	105 B.
Souvereigns	11 " 47 — 49	London	118 G.
Imperialen	9 " 42 — 44	Paris	25 1/2 B.
5 Franc.-Thaler	9 " — —	Wien	106 1/2 B.
Dollars in Gold	2 " 25 — 26	Disconto	5 " G.

(Hierbei 2 Beilagen)

Local-Gewerbeverein.

Morgen Sonntag den 6. October Morgens 8 Uhr findet die Eröffnung des Wintersemesters der Sonntagszeichenschule für Lehrlinge, sowie der Fachzeichenschule für Erwachsene in dem Schulgebäude auf dem Michaelsberge statt.

Am Dienstag den 15. October Nachmittags 4 Uhr beginnt der Unterricht in der Modellschule in dem Schullocale Kleine Schwalbacherstraße 2a und Montag den 21. October Abends 8 Uhr derjenige der gewerblichen Abendsschule für Lehrlinge, sowie der Fortbildungsclassen für Erwachsene in der Schule auf dem Markte. Gleichzeitig findet an den genannten Tagen und in den bezeichneten localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Das Unterrichtshonorar für das Winterhalbjahr beträgt vorauszahlbar:

- 1) in der Fachzeichenklasse für Erwachsene 1 fl. 45 kr.,
- 2) " " Modellschule und Holzschneiderschule 3 fl.,
- 3) " " Fortbildungsclassen für Erwachsene 2 fl.,
- 4) " " Sonntagszeichen- u. Abendsschule für Lehrlinge 1 fl. 30 kr.

In letzteren Abtheilungen wird der Unterricht an Söhne oder Lehrlinge von Mitgliedern des Vereins, sowie an unbemittelte, aber befähigte Schüler unentgeltlich erteilt.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital	5,500,000 fl.
Reserve-Fonds	1,446,332 fl.
Prämien- und Zinsen-Einnahmen für 1871	1,731,751 fl.
Ver sicherungen in Kraft während d. J. 1871	1,045,875,253 fl.

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Dienen (Schobern, Hausen), Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, **festen** Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags-Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch sind Unterzeichnete gerne bereit, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Wiesbaden, im September 1872.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent des Deutschen Phönix.
C. Buchner, Special-Agent.

Massanischer Kunst-Verein in Wiesbaden.

Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße No. 7, ist von heute ab jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. Wiesbaden, den 1. October 1872.

Der Vorstand.

Schluß am 8. October. — 2000 Ansichten. 301

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Pariser Hof täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Stereoscopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stück.

Stammgläser

mit Deckeln in großer Auswahl von 48 kr. an vorrätzig bei 16006 **M. Rossi,** Zingießer, Marktstraße 24.

Leihbibliothek.

Unsere über 18,000 Bände enthaltende deutsche, französische und englische **Leihbibliothek** empfehlen wir bestens. Alle neuen geeigneten und besseren Erscheinungen aus dem Gebiete der Belletristik etc. etc. finden sofortige Aufnahme. Besonderen Wünschen tragen wir stets gern Rechnung. 254

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

117

Leihbibliothek.

Hiermit beehre mich, einem geschätzten Publikum die Eröffnung meiner neu eingerichteten **Leihbibliothek** ergebenst anzuzeigen. Dieselbe umfaßt circa 6000 Bände der beliebtesten Autoren (Romane, Novellen, Criminalgeschichten, Reisebeschreibungen etc.).

Die Lesebedingungen sind für jedes Buch pro Tag 2 kr., pro Woche 6 kr., im Abonnement bedeutend billiger. Auswärtige Leser erhalten die doppelte Zahl der abonnierten Bücher bei wöchentlich zweimaligem Wechsel.

Die Bibliothek ist an den Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr und an Sonntagen von Morgens 8 Uhr bis Mittags 1 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Unter Zusage aufmerksamer Bedienung und steter Anschaffung aller bedeutenderen neuen literarischen Erscheinungen empfehle ich meine Bibliothek zur gütigen Beachtung und recht fleißiger Benutzung.

Hochachtungsvoll

Jos. Dillmann,

Buchhandlung, Wellritzstraße 1.

168

Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen

von

Cl. Wirtzfeld, Schwalbacherstraße 19.

Das Winter-Semester beginnt am 3. October i. J. Vormittags 9 Uhr. 149

Bekanntmachung.

Am 6., 7. und 9. d. Mts. können vom Geisberge bei der Wohnung des Försters Kämpfle gute, ausgelesene Esbartoffeln per Centner zu 1 fl. 24 kr. abgeholt werden.

781

Die Gutsverwaltung.

Schöne Birnen kumpfweise zu verkaufen Marktstraße 28. 496

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnenstraße 1a** (Ecke der Kirchgasse) ebener Erde.
308 Frau **Kunz**, Hebamme.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befinden sich mein **Comptoir und Magazine** etc. in meinem Hause

Bahnhofstraße 9.

Wiesbaden, 30. September 1872.

August Beyerle,
Engros-Lager in Mehl, Landes-
produkten und Salz. 498

Geschäfts-Verlegung.

Die Fellenhauerei von **Friedrich Kotte**
befindet sich jetzt **Bellrißstraße 17a**. 813

Vom 1. October an befindet sich mein **Bureau Louise-**
straße 4 Parterre. **Julius Jppel**, Privat-Architekt. 313

Mein Geschäfts-Local befindet sich vom ersten October ab
nicht mehr **Marktstraße 12**, sondern **Kirchgasse 4**, Eingang **Faul-**
brunnenstraße. **Hermann Neuberger**, Graveur. 867

Meine Speise-Wirthschaft

befindet sich jetzt **Hochstraße No. 23**.
856 **L. Dieges**.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Kirchgasse 6**.
15678 Frau **Klepper**, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Michelsberg 4** im
Hause des Herrn **Flörshelm**.

1132 **Georg Assmus**, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Ph. Müller, Cementarbeiter, wohnt **Michelsberg 28**
im Seitenbau. 916

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich
nicht mehr **Saalgasse 22**, sondern **Mehrgasse 37** wohne.
Achtungsvoll

811 **F. Petermann**, vormals **P. Alarman**.

Meine Wohnung befindet sich **Steingasse 20**.
980 **Karl Letzius**, Schreiner.

Eine **Bachsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

Dr. Ricker

wohnt jetzt

Schützenhofstraße No. 7.

Sprechstunden von 2—3 Uhr Nachmittags

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit er-
gan, daß sich vom 1. October an meine Wohnung und
Römerberg 1, Ecke des Kirchgebens, befinden.

Achtungsvoll
903 **H. Rappel**, Schreiner

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur Kenntniß
bringen, daß er am hiesigen Plage unter dem heutigen
ein **Steinkohlen-Geschäft** unter der Firma:

A. Schneider, **Dohheimerstraße 10**,

eröffnet hat. Durch prompte und reelle Bedienung bei vor-
züglicher Waare und billigen Preisen hofft sich derselbe die
Zutrauen seiner verehrten Abnehmer zu erwerben und zu
erhalten.

Bestellungen werden auch **Euserstraße 12** Parterre
entgegengenommen.

Wiesbaden, 30. September 1872. Achtungsvoll
495 **A. Schneider**, **Dohheimerstraße 10**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum und besonders den Herrn
Bauunternehmern die ergebene Anzeige, daß ich mich in
dem Hause **Michelsberg 28** als

Schlosser

etabliert habe und empfehle mich in allen in dieses Fach
einzelnen Arbeiten unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung. Achtungsvoll

824 **W. Sassmann**,
Michelsberg 28.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er unter
heutigen ein **Kurzwaaren-Geschäft** und Handel mit
tragenen Kleidern eröffnet hat und empfiehlt sich einem verehr-
ten Publikum auf's Aeifste.

826 **W. Münz**, kleine Burgstraße 1

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube mir die Anzeige zu machen, daß ich
Dohheimerstraße 3a ein **Specerei-Geschäft** neben mei-
Bäckerei eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach
schlagende Artikel auf's Beste. Achtungsvoll

803 **Heinrich Pfaff**.
Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Kangasse 35**. 880

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen
**Russische Dampf-, Kiefernadel-,
 pneumatische & electrische,
 Brausen und Douchen,
 warme und kalte Bäder**
 in allen Arten zu jeder Zeit. 526

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:
Große Tanz-Musik,
 wozu ergebenst einladet
 Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik
 mit Begleitung** statt, wozu höflichst einladet
J. Klarmann. 472

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:
CONCERT.
Th. Spranger. 392

Zum „Goldenen Lamm“, Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebtesten Sextett.
 Anfang 4 Uhr.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas
 Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.
Heinrich Göbel. 1029

Gasthaus zum Gutenberg.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an: **Tanz-
 Kränzchen.** Bier per Glas 5 Kreuzer.
H. Schäfer. 1028

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 13 kr., Abendessen
 zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
 ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Roth-
 wein empfiehlt **J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3.** 1027

Restauration Birnbaum.

Vorzügliches

Wiener Sommer-Lagerbier.

Zeltower Rübchen

empfehlen **A. Schirg.** 1109

2/3 **Speerröhe** werden abgegeben. Näheres Expedition. 854

Muckerhöhle.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen,
 daß ich den Wirtschaftsbetrieb der „Muckerhöhle“ übernommen
 habe und dieselbe **Sonntag den 5. d. Mts.** eröffnen werde.
 Ich werde in jeder Hinsicht bemüht sein, mir die Zufriedenheit
 meiner verehrlichen Gäste zu erwerben und lade hiermit zu recht
 zahlreichem Besuche freundlichst ein.

1115

Wilhelm Menche.



in allen Sorten

von **J. L. Konnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
 273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Charcuterie Jäger,

Lanngasse 29.

Lanngasse 29.

Täglich Morgens und Abends frische **Fleisch-
 wurst** und **Knoblauchwürstchen.** 16165

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehlen:

Marsala	per Flasche	1 fl.	12 kr.	
Malaga, alt,	"	1 "	12 "	
" sehr alt	"	1 "	24 "	
Madeira	"	1 "	30 "	
Sherry,	"	1 "	36 "	
Portwein	"	1 "	48 "	
Muscat Lüneb.	"	1 "	45 "	
Tokayer	"	2 "	24 "	10 4

Feinstes, ächtes

Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschenwasser

in div. Flaschen und im Anbruch empfiehlt 140

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Keine Hezerei!

Ich verkaufe auch ohne Nutzen: **Petroleum,** feinst prima
 Pensilv., per Schoppen 6 kr., sowie sämtliche

Spezereiwaaeren.

608

Heb. Philipp, Winkelsberg 3.

Fußboden-Glanzack,

mit und ohne Farbe, sofort trocknend, sowie alle Sorten ge-
 riebene Delfarben in bekannter Güte und Haltbarkeit, Leinöl-
 firnis, Terpentinöl, Wachs, Schellack und Spiritus zc. billigt bei
 103 **J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.**

Eis ist fortwährend zu haben bei

793

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen
 und jeden folgenden Sonntag **Flügelmusik**
 mit Begleitung. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 2835

Steingasse 8 sind **Rohbirnen** und schöne **Zwetschen** zu
 verlaufen. 983

P. A. Tacchi's Nachfolger

aus Frankfurt a. M.,

Pavillon alte Colonnade No. 1, **Wiesbaden.**

Vor dem Schlusse meines Ladens empfehle ich mein Lager **böhmischer Crystall- und Glas-
Waaren** für jeden Gebrauch zu billigen Preisen, sowie eine Parthie zurückgesetzter Fantasiegegenstände. 837

Gebr. Reifenberg,

Damenmäntel-Fabrik,

11 Langgasse 11

im

1^{ten} Stock,

empfehlen ihr **grossartig assortirtes Lager** in

Damenmänteln, Jaquettes und Jacken

**neuester Façons zu ausserordentlich billigen,
festen Preisen.** 29

Alle Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie

in- und ausländische Stoffe

zur Anfertigung nach Maass

empfehlen

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

in Mainz: Schustergrasse 40,

„ Frankfurt a. M.: Zeil 25. 498

A. W. Engler,

Damen-Mäntel-Fabrik,

 20 Langgasse 20, 

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Mänteln, Paletots, Kindermänteln und Jacken zu den billigsten, festen Preisen; alle nicht auf Lager habenden Piecen werden **sofort** nach Wunsch angefertigt.

613

Das reichhaltigste Lager aller Arten

fertiger Herren-Anzüge, Paletots, Hosen, Westen etc.

zu **sehr billigen Preisen** empfiehlt bestens

585

Louis Süß,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes, im Badhaus
zum „Schwarzen Bock“.

24 Langgasse, im Badhaus zum
„Goldnen Brunnen“.

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von Ad. Schödel, Faulbrunnenstraße 1,

empfiehlt alle Sorten Fayence-Ofen in verschiedenen Farben und in jeder Dimension;
ferner: Koch-Herde, Wandbekleidungen für Küchen, Pferdeböden, Bäder etc.;
das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird pünktlich und billigst besorgt;
empfehle besonders meine patentirten Porzellan- und Emaille-Ofen mit neuer hermetischer Regulir-Construction, für Holz, Steintohlen, Braunkohlen und Coaks eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte Brennmaterial erspart wird, sondern welche sich auch von selbst reinigen.

NB. Jeder alter, gebrauchter Porzellan- oder Kachel-Ofen wird nach dieser neuen Construction eingerichtet.

1037

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's balsamische **Erduholz-Seife** als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut, namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Packet (4 Stück) 36 fr.

Dr. L. Béringuier's **aromat. Aromengeist** (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 fr. und 27 fr.

Professor Dr. Albers **Rheinische Brustcaramellen** als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Raupheit im Halse etc.; à Düte 18 fr.

Dr. L. Béringuier's **Kräuterwurzel-Ösardöl** zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Wiesbaden bei **A. Cratz**, Langgasse 29. 157

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,
empfehl't sein reichhaltiges Lager in
Ramin-, Säulen- und Koch-
Defen,
ganz besonders in **Regulir-Küchöfen,**
mit und ohne Mäntel. 16225

M. Rossi, Zinngießer,
Marktstraße 24,
empfehl't sein **Lampen-Lager** zu billigsten und festen Preisen.
Reparaturen werden pünktlichst besorgt. 15863

Eigenes Fabriklager in
Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch
empfehl't **Carl Jäger, Langgasse 16.** 16421

Neue Hutformen, Bänder,
Blumen und Federn
sind in großer Auswahl vorrätig bei
349 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

48 kr. Knabenhosen 48 kr.
Mehrgasse 29, **H. Martin, Mehrgasse 18.** 385

Mein großes Lager in
Wollenwaren,
wie **Damen-Chales, Damen-Westen, Kopf-**
tücher, Seelenwärmer, Unterröcke, Kapuzen
und **Baschli's,** sowie
wollene Hemden,
Unterjaden, Unterhosen u. s. w. zu sehr billi-
gen Preisen erlaube mir in empfehlende Erin-
nerung zu bringen.

Carl Schulze
vormals **G. Rach & Co.,**
894 **Mengasse 11.**

Neue Zusendungen in
Moiré- und Lüsterschürzen
für **Damen und Kinder**
empfehl't billigst **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 349

Die **Schönfärberei** von **H. Wagner,** vormals
C. Meyer in **Höchst a. M.,**
bringt sich im **Auffärben** und **Drucken** abgetragener Herren-
und **Damen-Kleider** in empfehlende Erinnerung und wird Alles
auf's Reellste besorgt. Niederlage befindet sich bei **Frls. Ge-**
schwister Ott, Moritzstraße Nr. 4. 638

Ankauf von **Kleidern, Möbeln** u. c. bei
Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.

Frankfurter
Hypotheken - Credit - Verein

Als solide Capital-Anlage
empfehl't der **Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein** die von
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und zu
versicherter Hypotheken — emittirten

5⁰ Hypotheken-Antheilscheine
Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek
Vereins berechtigten, so bieten sie dem Capitalisten neben
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenäm-
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und
einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl.
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, so
auch bei **Herrn C. S. Schmittus** in **Wiesbaden** stets
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872. Die Direction

Ich erkläre hiermit, daß ich unter dem Heutigen meinem
Adam mein **Glasergeschäft** mit sämtlicher Runds-
übergeben habe. Dagegen halte ich das **Anschlägergeschäft**
meine eigene Rechnung bei. — Ich bitte deshalb, das Vertrauen
welches ich bisher von verehrl. Publikum genossen, auf mein
Sohn übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. October 1872.

Heinrich Kopp

Auf Obiges bezugnehmend empfehle ich mich als **Glaserm-**
und werde alle im **Glasergeschäft** vorkommende Arbeiten best-
und billigst ausführen.

Wiesbaden, den 1. October 1872.

642 **Adam Kopp**

Weißer Herren-Hemden
in **Madapolam** mit **leinenen** Einsätzen und **Manchetten,** je
gearbeitet, à 2 fl. 48 kr. in allen Halsweiten empfehl't
16107 **G. W. Winter, Webergasse 5.**

Bruchbänder von den feinsten
bis zu den gewöhnlichen
Sorten empfehl't
1036 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Polster-Möbel, als:
Verschiedene **Ranape's** nebst **Stühlen** und **Sessel,** **Chaisens**
Schlafdivan u. c. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger, Tapezireur, Marktplat 3.**

An- und Verkauf von getragenen **Herrn- und Damen-**
kleidern jeder Art. Bestellungen werden pünktlich
geführt. **A. Görlach, 5 Michelsberg 5.**
Eine Partie neue **Arbeitsstiefeln** kann ich zu den billigsten
Preisen abgeben. **D. D. 156**

Geachte Decimal- und Tafelwaagen
vorrätig in der **Maschinenfabrik** von
1032 **C. Schmidt, Emserstraße 29 a.**

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamen-**
mit **Psalmen** von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprac-
empfehl't **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 108

Rasirmesser und **Schereen** u. c. werden gut geschliffen
Schmalbacherstraße 37 im **Hinterhaus** bei **Muth.** 108
Rohr- und Strohkühle geflochten **Ellenbogengasse 4.** 148

Journal-Lese-Cirkel.

In unserem Journal-Lese-Cirkel befinden sich nachstehende Blätter Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Deutsche Blätter. — Münchener fliegende Blätter. — Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Daheim. — Europa. — Allgemeine Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Die Gegenwart. — Der Globus. — Die Grenzboten. — Wachenhufens Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung (Leipziger). — Westermanns Monatshefte. — Romanzeitung. — Der Salon. — Das Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Leipziger Illustrierte Zeitung. — Im neuen Reich.

Wöchentlich 2maliges Wechseln. Preis per 1 Jahr 7 fl., per 1/2 Jahr 4 fl., per 1/4 Jahr 2 fl. 24 kr.

Beitritts-Erklärungen werden täglich angenommen.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

253

Kalender für 1873:

Deutscher Reichskalender 18 kr.,
Der wahre und ächte hinfende Bote 12 kr.,
Schreib- und Notizkalender, Tagebuch fürs Geschäftsleben 48 kr.,
Wand- und Portemonnaiekalender,
vorrätzig bei **P. Hahn, Papierhandlung,**
Langgasse 5.
16105

Brennmaterialien-Verein.

Außerordentliche General-Versammlung
Montag den 7. d. Mts. Abends 8¹/₂ Uhr im
Saale des Herrn Wagner (früher Scheurer),
Goldgasse 2.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Wichtige Vereinsangelegenheiten.

Un zahlreiches Erscheinen bittet im Interesse
des Vereins

Der Vorstand.

214

Für bevorstehende Saison

bringe mein **Putz-Geschäft** in freund-
liche Erinnerung. Muster-Hüte zur Ansicht.
Hochachtungsvoll

Doris Brandt,

Webergasse 32 a im 1. Stock.

1103

165 Cent.
(2¹/₂ G.) **breiten Madapolam,**

kräftige Waare, für Betttücher ohne Naht empfiehlt

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

118

**Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärge** billigt Feldstraße 17. 271

Lampen-Lager

von

Gustav Wolff, Langgasse 8d,

empfehl auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes
Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der
neuesten Construction zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen
werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Stuhl-Fabrik von W. Avieny,

Steingasse 4,

empfehl dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstessel,
Tabourets unter Garantie zu festen Preisen.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 14771

C. Veit, Metzgergasse 13,

empfehl seine Glas- und Porzellanwaaren zu den billigsten
Preisen. 15371

**Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade 33,**

empfehl reiche Auswahl in ächten seidenen Guipure-
Spitzen und Einsätzen in jeder Breite. 969

Zurückgesehte Stickereien

bei **E. L. Specht & Comp.** 447

Zur gefälligen Beachtung.

Herrn- und Araber-Anzüge werden elegant zu den
billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet,
modernisirt und gereinigt. **F. Knoop,**
16111 Faulbrunnenstraße 1, Hinh. 2. St.

Kragen und Manschetten

empfehl zu Fabrikpreisen

386

H. Martin, Metzgergasse 18.

Wegen Barberänderung des Herrn Beckel
gebe ich mein Ladengeschäft auf und verkaufe
alle Arten **Polstermöbel** in Kuchholz und Ma-
hagoni bedeutend billiger.

S. Weyer, Tapezierer,

Häfnergasse 14.

NB. Meine Wohnung befindet sich von
October an **kleine Webergasse 5.** 553

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-
verfertigte Schuhwaaren.**

J. A. Selzer, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9.

1026

Announce.

Verschiedene **Sopha's, Chaise longues,** sowie Seegras-
und Haarmatratzen, Sprungfederrahmen u. s. f., Alles neu, preis-
würdig zu verkaufen bei

13099

Albert Mendel, Tapezierer, Kirchgasse 4.

Schwalbacherstraße 7 ist ein **Herd** zu verkaufen. 869

Brennholz & Ruhrkohlen

erster Qualität

empfehlen die **Brennmaterialien-Handlung**
von **Jacob Welgle**, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegenommen bei Herrn Kaufmann
A. Freihen, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burg-
straße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48,
empfehlen zu den billigsten Preisen zur Deckung
des Winterbedarfs:

- Ia Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
- Stückkohlen für Porzellanöfen zc.,
- Nusskohlen für Reguliröfen,
- Flammkohlen, sehr vortheilhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
- Ia Schmiedekohlen,
- trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Ruhrkohlen prima Qualität, sehr stückreich,

billigt und prompt bei **Aug. Havemann**.
Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man bis zum ersten
October **Bierstädterstraße 17** und vom 1. October an später
Rheinstraße 32 zu adressiren. 15831

Ruhrkohlen,

bester, stückreicher Qualität sind wieder **direkt vom Schiff**
zu beziehen bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Viehrieh. 741

Ruhrkohlen I. Qualität, Holzkohlen I. Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz empfiehlt
528 **P. Beysiegel**, Kirchgasse 20.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Besse „**Helene Amalie**“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Besschen empfiehlt
Gustav Kuhn, II. Schwalbacherstraße 4. 1025

Feldstraße 17 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 223

Ruhrkohlen

bester Qualität in
Quantum empfiehl
15343 **Ph. Rossel**, Helenenstraße

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester und stückreicher Qualität, sowie **Holzkohlen**
ziehen bei **Wilhelm Kessler**,
13637 Lannusstraße 24, Saalgasse

Holz- und Steinkohlen-Lager

von **K. Schmitt**, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität

trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht,
gepaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quan-
zu beziehen.

Unser gut assortirtes Lager in **Sußwaren**, wobei
besonders auf eine große Auswahl in

Regulir-Füllöfen,

Mantelöfen, Regulireinrichtung

mit und ohne
sowie allen übrigen couranten Sorten **Ofen** aufmerksam zu
halten wir zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Bimler & Jung, Kirchgasse 3
NB. Mantelreguliröfen sind den Porzellanöfen vorzuzie-
weil sie bei ebenso gleichmäßiger, angenehmer Wärmeausstrahl-
reicher heizen als letztere.

Regulir-Füllöfen

in schöner Auswahl empfiehlt **Wilh. Weygandt**,
16185 Langgasse 20, neben dem „Ader“

Lager in
Metall-
und
Holzläden



Assortim-
des cer-
en met-
en be-

Hirschgraben Nr. 14.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4** in Mainz.

W und **Verkauf** von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

W und **Verkauf** von Gold, Juwelen, Uhren, Antiqui-
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
1023 **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße

Ein schönes **Pianino** zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 3,
3. Stoc.

Gut getrocknete **Lohfugen** sind zu beziehen von
16447 **Louis Schmidt** in Naurod bei Wiesbaden

Webergasse 11 sind gepflückte **Wiesenbirnen** per
11 kr. und gefällene per Kumpf 9 kr. zu haben.

Feldstraße 8 bei **Jacob Rückert** steht ein **Pont**
verkauft.

Eine neue **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Nä-
Langgasse 4.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,
 Se Langgasse 8e, **WIESBADEN,** Se Langgasse 8e.
Herren-Garderoben,
Schlafröcke und Zoppen,

complete Anzüge in den brillantesten Stoffen und Façons von 7 Thaler an bis zu den feinsten,
 das Neueste in Winter-Überziehern und Jaquets von den billigsten bis zu den feinsten,
 Weinkleider und Westen in mehr denn 100 Dessins.

1080

Zur Herbst- und Winter-Saison
 empfehlen

complete Winter-Bourkin-Anzüge,



Jaquet, Hose und Weste	von fl. 15. bis fl. 40.
complete schwerere Anzüge	" fl. 18. bis fl. 42.
Herbst-Paletots in allen Farben	" fl. 10. bis fl. 20.
Winter-Paletots in Ratiné, Floconné	" fl. 12. bis fl. 36.
Winter-Paletots in Double und Escimo	" fl. 10. bis fl. 36.
Double-Sac in blau, braun, schwarz und grau	" fl. 5. bis fl. 21.
Ratiné- und Floconné-Sac	" fl. 6. bis fl. 21.
Bourkin-Sac in allen Farben	" fl. 6. bis fl. 18.
Bourkin-Jaquets in allen Farben, 1- und 2-reihig	" fl. 8. bis fl. 18.
Winter-Zoppen in Ratiné, Double und Bourkin	" fl. 5. bis fl. 12.
Winter-Bourkin-Hosen	" fl. 4. bis fl. 16.
Arbeits-Hosen	" fl. 2. bis fl. 5.
Bourkin-Westen	" fl. 2. bis fl. 4.
Plüsch- und seidene Westen	" fl. 4. bis fl. 8.

Breite felt.

Großes Lager eleganter Schlafröcke,
 desgleichen

Knaben-Anzüge und Knaben-Paletots
 zu sehr billigen Preisen.

Anzüge nach Maass

werden unter Garantie guten Stoffs in bekannter solider Weise rasch angefertigt.

Oppenheimer & Auerbach,
 in Mainz, 3 Fischthor S.

609

T H E E,

eine frische Sendung der beliebtesten Sorten erhalten.
A. Strickmann, Langgasse 53.
 423

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei
W. Speth, Langgasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich meine
Holz- und Kohlen-Handlung
in mein Haus

Mühlgasse 4

verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Wiesbaden, den 3. October 1872.

611

August Koch.

Die Buchdruckerei von J. Edel

befindet sich von heute an

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16. 1079

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Stiftstraße 12**
wohne und mich in allen in das Tapezierfach einschlagenden Ar-
beiten bestens empfehle.

1066

Wilh. Kunz, Tapezier.

Wohnungs-Veränderung.

Unsere geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir von heute an
Faulbrunnenstraße 3 zwei Ettagen hoch wohnen.
Wir bitten, das uns seither geschenkte Zutrauen auch dorthin
gütigst folgen zu lassen.

1091

Geschwister Gilles.

Geschäfts-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr **Faulbrunnenstraße 6**,
sondern **Moritzstraße 9.**

1208

Philipp Roth, Schmiedemeister.

Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bis-
herige Werkstätte und Wohnung **Webergasse 54** verlassen habe
und in meinem Hause, **Nöderstraße 35**, wohne.

1202

A. Löhr, Schlosser.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige,
daß ich nicht mehr **St. Schwalbacherstraße 5**, sondern in meinem
Hause, **große Schwalbacherstraße 2b**, wohne.

1210

Ch. Fischer, Schneidermeister.

J. Quirein's Nachfolgerin,

Marktplatz 3 Bel-Etage, vis-à-vis dem Kgl. Palais,
empfiehlt ihr auf's Beste assortirtes Lager der feinsten französi-
schen **Federn, Blumen, Bänder und Seiden-Sammet** in allen
Farben zu den bekanntesten, billigsten Preisen. 1072

Corsetten

haben wir eine neue Sendung von 54 kr. an bis zu den feineren
Sorten erhalten; ferner empfehlen wir **Stridwolle** in guter
Qualität, sowie alle **Kurzwaren** zu billigen, festen Preisen.

1081

Geschw. Nehren, Häfnergasse 9.

Zu verkaufen

wegen Bauveränderung **Thüren, Fenster, Läden und Defen**
Häfnergasse 14. 1089

Feldstraße 10 im Hinterhause wird zum **Waschen** und
Bügeln angenommen und schnell und sehr billig besorgt. 1064

Große **Bleiche 16** in Mainz ist ein **Coupé**, welches ein-
und zweispännig gefahren werden kann, zu verkaufen. 1070

Ein guterhaltener **Osefkrasten** mit zwei Ab-
theilungen wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 1086

Hochstraße 9 sind alle Sorten **Äpfel** zu haben. 545

Der Unterzeichnete beehrt sich die ergebene Anzeige
machen, daß er in hiesiger Stadt **Clavier** und insbesondere
gründlichen **Gesang-Unterricht** erteilt. Näheres in
E. Wagner'schen Musikalienhandlung, Langgasse 9.

1073

A. Struth,
Musiklehrer und Componist.

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich
dem Heutigen in meinem neu erbauten Hause **Hellmundstraße 11**
eine **Wirthschaft, „Zum Seidelberger-Fah“**, eröffnet
habe. Für ein ausgezeichnetes Glas **Maritz'sches Bier**,
reines Glas **Wein**, sowie kalte und warme **Speisen** wer-
de ich stets auf das Beste sorgen. Zu recht zahlreichem Besuch
lade ich ein verehrliches Publikum, sowie Freunde und Gönn-
er höchlichst ein.

108

Ph. Schlott,

„Zum Seidelberger-Fah“, Hellmundstraße 11

Neuer Nonnenhof,

25a Kirchgasse 25a.

Von heute an

ächtes Pilsener Bier

im Glas aus dem Bürgerlichen Bräuhaus
Pilsen. 1218

Restauration & Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Vorzügliches **Sommer-Lagerbier** der Nassauischen Actien-
Brauerei. 1096

Niederwalluf am Rhein.

Sonntag den 6. October:

Flügel-Unterhaltung

im „Gasthaus zum Gartenfeld“, wozu höchlichst einladet
1082 **H. Zoppi.**

Frisch eingetroffen:

Native Austern,

Caviar,

Vieler Büdlinge,

lebende Hummer

bei

Georg Bücher Jun.,

938

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Neue Häringe, 3 kr. per Stück, 12 Stück
30 kr., bei

609

Heb. Philipp, Michaelsberg 3.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

1074

A. Brandscheid, Wellrigstraße 33.

Ein **Mittlerer** der „Darmstädter Zeitung“ gesucht.
Näheres **Dohheimerstraße 4.** 1084

Ein halber **Sperreplatz** ist abzugeben. Näheres im
„Hotel Ritter“, Zimmer Nr. 5. 1067

Ein gebrauchter **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz ist zu ver-
kaufen **Louisenstraße 16** Parterre. 1063

Charcuterie Jäger,

Langgasse 29,

Langgasse 29,

empfiehlt täglich frische Kalbsrolade, Schinken und Schinkenwürst, Zungenwürst, Servelatwürst, Sommer- und Winterwaare. 16164

Deutsche Blatreinigungs-Pillen

nur aus Pflanzenstoffen bestehend von L. Himmelstos in Pannungen a. d. Donau. Diese Pillen wirken wohltuend für den ganzen Körper, namentlich auf das Blut, befreien, beleben, erneuern und reinigen dadurch den Körper von allen Schärfen und überflüssigen, schlechten, schädlichen Säften.

Niederlage hiervon in Wiesbaden bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe alle Sorten gut abgelagerte Cigarren von heute an in Kistchen zum Einkaufspreise.

Wilhelm Menche.

Im Laufe des Monats October beginnt der

Unterricht für Salontänze,

sowie für die Ausbildung höherer Tanzkunst und Gymnastik.

Anmeldungen für diesen Unterricht werden entgegen genommen bei

Frau Emma Block, Institutslehrerin,

Rheinstraße 18. 502

Eine Engländerin ertheilt Unterricht mit gutem Erfolg bei mäßigen Ansprüchen. Näh. Rheinstraße 28 im 3. Stod. 13441

Englische Sprach- & Conversationsstunden ertheilt G. Linck, „Pariser Hof“. 785

Ein geborener Amerikaner, der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Unterricht in der englischen Sprache gegen mäßiges Honorar. Näheres Expedition. 720

1/2 Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben Bierstadterstraße 5. 942

1/4 Plätze nebeneinander 1. Rangloge werden gesucht. Näheres Kirchgasse 2. 961

1/2 Parterreloge, Vordersth, abzugeben Nikolassstraße 5 Parterre. 1130

Bücher des Realgymnasiums bis zur Oberprima zu verkaufen Elisabethenstraße 14 im oberen Stod. 418

Ofen werden fortwährend gesetzt und gepust von L. Sprunkel, Faulbrunnenstraße 5. 834

Feldstraße 17 ist ein zweithüriger Küchenschrank zu verkaufen. 825

Louisenstraße 7 sind verschiedene, gut erhaltene Möbel und Ofen zu verkaufen. 359

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ein Cigarrengeschäft in bester Lage Wiesbadens mit bedeutendem Vorrath gut abgelagerter Cigarren ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition b. Bl. 841

Ein in der deutschen und französischen Küche gründlich bewandeter Koch (chef de cuisine), der lange Zeit in den ersten Hotels thätig war, empfiehlt sich bei Abhaltung von Dinern etc. Näh. Goldgasse 8, 1 Stiege hoch. 605

Ein geb. Kaufmann, 30er, soliden und ungänglichen Charakters, sucht an hiesigem Plage einen Vertrauensposten, event. Geschäftsbetheiligung mit 20,000 fl. Beste Referenzen. Gesl. Franco-Offerten unter Chiffro B. W. 37 an die Expedition b. Bl. einzusenden. 895

Verloren

eine goldene Damenuhr von der Adolphstraße bis zur Adolphshöhe. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. 852

Es wird eine geübte Modistin für einige Tage in der Woche gesucht. Näheres Expedition. 583

Ein verständiges Mädchen, das bisher immer bei Kindern war und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird sofort gesucht Nachmittags von 3-4 Uhr. Näheres Expedition. 815

Zwei Wascheute werden gesucht. Näheres auf der Bleiche bei Ph. Scherer, Welltrichstraße. 865

Zwei tüchtige Wascheute finden dauernde Beschäftigung obere Webergasse 40. 977

Eine fleißige Frau sucht Stelle als Krankenpflegerin oder Monatsdienst; auch übernimmt sie Aushilfsstelle. Näh. Hochstraße 26. 966

Ein braves, anständiges Mädchen von ehrbaren Eltern wird in ein feines Ladengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exped. 951

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf gleich ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann. Näheres Expedition. 13966

Eine perfekte Köchin wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 16454

Ein Dienstmädchen auf 15. October gesucht Saalgasse 5. 209

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das in allen Handarbeiten erfahren ist und gut frisieren kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näheres Bleichstraße 5c Parterre. 758

Gesucht

sogleich ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, Maurergasse 1 im 1. Stod. 844

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 53, 2. Etage r. 820

Für Herrschaften.

Kammerjungfern, Köchinnen, Kinderädchen und Zimmermädchen mit den besten Zeugnissen suchen Stellen durch R. Heiler, Saalgasse 18. 909

Ein Mädchen vom Lande, das alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 19 im 2. Stod. 930

Ein in Küchenarbeit bewandertes Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 19. 945

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres obere Webergasse 36 eine Stiege hoch. 1105

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht Bahnhofstraße 6 im Laden. 1135

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stod. 963

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. bei der Expedition. 672

Zuverlässige Maurergezellen werden zu Taglohn oder Accordarbeit gesucht Weisbergstraße 13. 13700

Schuhmacher können dauernde Arbeit haben. Näh. Exp. 15087

Einen Lehrling sucht Selzer, Schuhmacher. 15087

Jungschmiede (Zuschläger) gesucht in der Bauhölzerei und Maschinenfabrik von J. Strasburger, Emserstraße 10. 97
 Schneidergehülfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 721
 Ein anständiger, junger Mann mit tüchtiger Schulbildung wird auf das Comptoir eines hiesigen Geschäftes als Lehrling oder gegen billige Vergütung für gleich gesucht. Offerten sub G. W. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 879
 Gesucht wird für einige Zeit ein Mann für Gartenarbeit Mainzerstraße 16. 880
 Ein Bauhölzner wird gesucht Kirchgasse 15a. 868

Zimmerleute

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei Johann Heer, Zimmermeister in Viehrieh. 840
 Mehrere Schneidergehülfen finden dauernde Beschäftigung Saalgasse 18 eine Stiege hoch. 995

Zimmerleute

auf dauernde Arbeit gesucht von Haybach, Moritzstraße 26. 1129
 Ein Tapeziregehülfe gesucht. A. Mendel. 1145
 Ein braver Junge vom Lande, der eine gute Erziehung genossen hat, kann als Kellnerlehrling sofort eintreten. G. Maier, „Neue Union“. 1141

Arbeiter

Zungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 9231
 Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246
 Ein Tapezirelehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354
 Ein Junge wird unter günstigen Bedingungen gesucht von Fried. Krohmann, Sattler. 333
 Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Expedition. 15747

Zimmer gesucht.

Ein einzelner Herr sucht ein unmöblirtes Zimmer, möglichst in Mitte der Stadt. Näh. Michaelsberg 1 im Seifenladen. 905
 Für einen jungen Mann wird ein möblirtes Zimmer zu 6 fl. per Monat gesucht. Belöstigung ist erwünscht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 913
 2-3 unmöblirte Zimmer in schöner Lage für einen einzelnen Herrn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 639

Eine Remise oder sonst ein verschließbarer Raum für einen Wagen wird zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 993
 Dozheimerstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 802

Dozheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 13

die zweite Etage von 5 Zimmern mit Balcon, Küche u. sofort zu vermieten. 722

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628
 Faulbrunnenstraße 5, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, bisher von einem Einjährigen bewohnt, sofort zu vermieten. 406
 Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 950

Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblirte Zimmer mit ohne Küche für den Winter zu vermieten. 143
 Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 158
 Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 121
 Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schönes mit gut möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 168
 Kirchgasse 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 149

Leberberg 2a

sind feine möblirte Zimmer jetzt und für den Winter und ohne Pension zu vermieten. 144
 Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt vermieten. 158
 Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möblirt zu verm. 133
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., sofort vermieten. 164

Rheinstraße 16 ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Hinterhause.
 Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten.
 Rheinstraße 33 möblirte Wohnungen, auf Verlangen mit näheres Bel-Etage.

Saalgasse 26 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, gleich oder später zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 27, 1. Stb., 1 möbl. Zimmer zu verm.
 Stiftstraße 14 möblirte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 1501

Obere Webergasse 56 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine unmöbl. Mansarde sofort zu verm. 8

Wilhelmstraße 13

ist eine unmöblirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche sogleich zu vermieten. 11
 Wilhelmstraße 17 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör unmöblirt auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 84
 Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 1328

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. Friedner, obere Dozheimerstraße (Mühlstraße). Dasselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 23
 Abreisehalber bin ich gezwungen, meine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und allem Zubehör, Gartenstraße 1, Haus der Generalin Buchinsky zu vermieten. — Meine Gouvernante, die sehr zuverlässig ist, ihr Examen gemacht hat und gut englisch, französisch und deutsch unterrichtet, möchte ich hiermit ebenfalls recommandiren. Frau von Alferowskoi. 88

Möblirte Zimmer zu vermieten Mühlgasse 3. 110
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 16, 2 Stiegen hoch. 85
 Elegant möblirte und unmöblirte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 1310

Webergasse 56 ist ein Keller zu vermieten. 85

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beschäftigung gegen mäßige Vergütung Hellmündstr. 21 Part. 19
 Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10799
 Zwei reinl. Arbeiter finden Kost und Logis Röderstraße 5. 820